



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg

Hoesslin, Franz von

1920-09-02

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

ational-



Theater-

Mannheim

Donnerstag, den 2. September 1920

außer Miete

Die Meistersinger von Nürnberg

von Richard Wagner

Spielleitung: Eugen Gebrath. Musikalische Leitung: Franz von Hoehlin

Personen.

Hans Sachs, Schuster	Meistersinger	Hans Bausling
Veit Pogner, Goldschmied		Wilhelm Fenten
Kunz Vogelgesang, Kürschner		Mag Lipmann
Konrad Nachtigall, Spengler		Karl Mang
Sixtus Beckmesser, Stadtschreiber		Hugo Doifin
Fritz Kothner, Bäcker		Joachim Kromet
Balthasar Torn, Sinngesetz		Fritz Müller
Ulrich Eihlinger, Würzkrämer		Alfred Landorn
Augustin Moser, Schneider		Hugo Schödl
Hermann Ortel, Seifensieder		Karl Marg
Hans Schwarz, Strumpfwirker		Hermann Trembitz
Hans Folk, Kupferschmied		Franz Bartenstein
Walther von Stolzing, ein Ritter aus Franken		Alfred Särbach
David, Sachsens Lehrbube		Paul Kuhn
Eva, Pogners Tochter		Berta Lampert-Cronegk
Magdalena, in Pogners Diensten	Johanna Lippe	
Ein Nachtwächter	Karl Zöller	

Bürger und Frauen aller Zünfte, Gesellen, Lehrbuben, Volk, Mädchen.

- 1. Aufzug: Im Innern der Katharinenkirche.
- 2. Aufzug: In den Straßen vor den Häusern Pogner's und Sachsens.
- 3. Aufzug: a) Sachsens Werkstatt.
b) Ein freier Wiesenplan an der Pegnitz.

Das Stück spielt in Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Nach dem ersten und zweiten Akte finden größere Pausen statt

Textbücher sind an der Kasse für 80 Pfg. zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 4 1/2 Uhr **Anfang 5 Uhr** Ende 10 1/4 Uhr

Die Surücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stükänderung statt.

Hohe Preise.

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 16.60	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.60
2. Reihe	14.60	2. und 3. Reihe	11.60
Proszeniums-Logen Vorderplätze	16.60	Seite: 1. Reihe	11.60
Rückplätze	12.60	2. Reihe	9.60
Sperre 1. Parkett	15.60	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	10.10
2. Parkett	13.60	Rückplätze	8.10
Stehplätze im Parkett	7.60	III Rang Mitte: 1. Reihe	10.10
im Parterre	5.60	2. und 3. Reihe	8.10
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	23.10	Seite: 1. Reihe	8.10
2. Reihe	20.10	2. Reihe	6.10
3. und 4. Reihe	16.60	Proszeniums-Logen: Vorderplätze	7.10
5. Reihe	15.60	Rückplätze 2	5.10
Logen: 1. Reihe	19.10	IV. Rang: Mitte	3.60
2. und 3. Reihe	15.60	Seite	1.45

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 1/2—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11—1 Uhr und von 3 1/2—5 Uhr.

Im Nationaltheater: